

Fortbildungsangebot für Träger von Freiwilligendiensten in Sachsen

Titel:

Interaktionelle Fallarbeit – „Junge Menschen mit psychischen Erkrankungen im Freiwilligendienst“

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und ReferentInnen in den Freiwilligendiensten

Thematik:

Drei Jahre lang begleitete uns und unsere Freiwilligen die Corona-Pandemie. Die COPSY Studie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf hat in einer Längsschnittstudie gezeigt, dass bereits im Dezember 2020 jeder dritte Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten, wie affektiven Störungen (Ängste, Depressionen), aber auch somatische Beschwerden und Essstörungen litt. Bereits frühere epidemiologische Studien ermittelten Prävalenzen psychischer Erkrankungen bei etwa jedem Fünften. Die Auswirkungen auf das persönliche, soziale, aber auch berufliche Leben der jungen Menschen sind enorm und haben somit ebenfalls Einfluss auf die Ausgestaltung Ihrer Bildungsarbeit als auch auf die Tätigkeit der Freiwilligen in den Einsatzstellen.

Nach einem kurzen theoretischen Input zu internalisierenden Störungen, wie Depressionen und Angsterkrankungen soll der Fokus der Fortbildung auf der interaktionellen Fallarbeit liegen. Sie als Fachkräfte bringen bestenfalls bereits anonymisierte und aufgearbeitete Fallbeschreibungen für den Workshop mit. In gemeinsamer Runde werden Erfahrungen, mögliche Fallstricke und Handlungsempfehlungen diskutiert und aufgearbeitet.

Vorab dürfen gerne inhaltliche Fragen, Themen oder Anliegen übermittelt werden, um diese in den Workshop einbeziehen zu können.

Inhalte und Themen, die in der Veranstaltung eine Rolle spielen/ bearbeitet werden können:

- Insgesamt praxisorientierter Workshop
- Theoretischer Überblick zu internalisierenden Störungen (Depressionen, Angsterkrankungen)
- Interaktionelle Fallarbeit – Anonymisierte Fälle Ihrer Arbeit werden gemeinsam diskutiert
- Fallstricke, Erfahrungen, Herausforderungen und Empfehlungen werden abgeleitet
- Erfahrungsaustausch und Diskussion unter den Pädagog*innen

Referentin:

Ines Müller, Diplom-Psychologin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, arbeitet als Bereichsleiterin in der Tagesklinik für Jugendliche der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden

Termin:

17.11.2023

Ort:

Dresden (Ort wird noch bekannt gegeben)

Kosten:

25,00 € pro Teilnehmer*in

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung dieses [Anmeldeformular](#). Die Teilnehmerzahl für jeden Workshop ist auf 10 Personen begrenzt.

Pro Träger bitten wir um maximal zwei Anmeldungen für die Veranstaltung.

Anmeldeschluss ist der **27. Oktober 2023**.